

Ziele. Es soll eine gegenseitige Offenheit und Akzeptanz erreicht werden, in der die Arbeitsfähigkeit der Teammitglieder erhalten oder zurück gewonnen wird und Motivation, Kreativität und eine positive Konfliktkultur des Teams gestärkt werden.

Methoden. Das Training orientiert sich an erfahrungsbasierten Methoden und bindet neben Coaching-, Strategie- und Vertrauensübungen auch Gruppengespräche und Übungen mit Videofeedback ein.

Themen. Mögliche Schwerpunkte:

- Wahrnehmung und Interpretation
- Persönlichkeit und Konfliktverhalten
- Gegenseitiges Vertrauen und Akzeptanz
- Effektive, wertschätzende Kommunikation
- Stärkenanalyse des Teams
- Formulierung gemeinsamer Teamregeln, Ziele sowie Aufgaben- und Rollenteilung
- Entwicklung einer Anerkennungskultur
- Spaß und Erfolg bei der Zusammenarbeit im Team erleben

Organisation.

- Die Dauer der Trainingsmaßnahme beträgt zunächst 1-2 Tage.
- Teilnehmerzahl zwischen ca. 6-30.
- Inhouse-Trainings sind möglich.
- Das Training kann mit anderen Trainingsmodulen oder einem individuellen Coaching unterstützt werden.
- Alle Details werden im Vorfeld mit den jeweiligen Trainern besprochen.

Matthias Wolter
 Mettenhof 2
 49451 Holdorf
 T: 05494-980942
 M: 0171-8821762
 info@i-gsk.de
 www.i-gsk.de

Peter Döscher
 Zum Krähenholz 8
 27624 Bad Bederkesa
 T: 04745-931059
 M: 0171-5460750
 peter.doescher@i-gsk.de
 www.i-gsk.de

Vom Wissen
 zum Können

Team
 Coaching & Training

Kommunikations- und Ressourcentraining



http://de.fotolia.com/4934436/ephotographer-LUKAS

Herausforderungen

Jedes Team ist auf ein offenes, vertrauensvolles Miteinander, eine gute Kommunikation und effektive Handlungsprozesse angewiesen. Jedoch wird in Teams bisweilen übereinander statt miteinander geredet, gemault statt gesprochen, geschwiegen oder gar gemobbt statt konstruktiv gestritten. Schwelende Konflikte werden nicht oder nicht angemessen angesprochen, bis zu dem Punkt, an dem die Arbeitsabläufe ins Stocken geraten oder gar Kunden/Klienten eine Veränderung des Arbeitsklimas bemerken.

Daher wird in kritischen Phasen häufig der notwendige „Teamgeist“ beschworen. Jedoch kann nicht immer davon ausgegangen werden, dass ein Team die beschriebenen gruppenspezifischen Gefahren erkennt und wirksam gegensteuert. Denn nicht immer bringen die Mitarbeiter den dafür notwendigen Willen oder die entsprechenden (sozialen) Kompetenzen mit. Konflikte können sich derart manifestieren, dass die Beteiligten sich bei Aufkommen des entsprechenden Themas schnell angegriffen fühlen und mit „Angriff“ oder „Abwehr“ reagieren.

Was tun?

Es ist wichtig für die Mitarbeiter zu verstehen und akzeptieren, dass sich aufgrund unterschiedlicher Biografien und Erfahrungen verschiedenartige Herangehensweisen und Arbeitsstile herausbilden können. Auf dieser Basis können trotz oder gerade wegen der Unterschiedlichkeit positive Ergebnisse und ein angenehmes Arbeitsklima erreicht werden. Fachliche oder persönliche Konflikte dürfen und müssen geführt werden, jedoch immer mit einer respektvollen und lösungsorientierten Herangehensweise.

Diese Erkenntnis ist bei vielen Mitarbeitern vorhanden. Jedoch fehlt es häufig an der Überzeugung, dass sich ein veränderter Umgang positiv auf den Arbeitsalltag auswirkt. Daher sind neben der Reflexion von Unstimmigkeiten konkrete **positive Erfahrungen** im und mit dem Team erforderlich, um die Selbstwirksamkeit des Teams durch das gemeinsame Bewältigen von Aufgaben und Problemen zu stärken.

Die Mitarbeiter müssen konkret erleben:
Spaß am gemeinsamen Erfolg!

Unser Angebot

Im Training werden didaktisch und methodisch sowohl Coachingelemente als auch praktisch-orientierte Übungen eingesetzt.

Zudem wird den Mitarbeitern die Möglichkeit geboten, ihre gemeinsamen Aufgaben, Einstellungen und Ziele zu reflektieren und ressourcenorientiert nach Lösungsstrategien zu suchen. Dazu werden die individuellen Wahrnehmungs- und Handlungsmuster verdeutlicht und mit denen der anderen Teammitglieder abgeglichen. Durch eine professionelle Moderation sollen problematische Arbeitsprozesse, unklare Aufgabenzuteilungen, fehlende oder schlechte Absprachen und interne Konflikte thematisiert und korrigiert werden.

Anhand von Fallbeispielen und Teamaufgaben wird **gemeinsam** daran gearbeitet, eine effektive Zusammenarbeit zu erreichen, bestehende schwierige Situationen zu reduzieren, vorhandene Probleme und Konflikte konstruktiv zu lösen und die Arbeitsfähigkeit des Teams zu erhöhen.

